

Vereinsnachrichten

2018



***Bund Österreichischer
Jagdvereinigungen
(BÖJV)***

90 Jahre 1928 - 2018

Impressum:

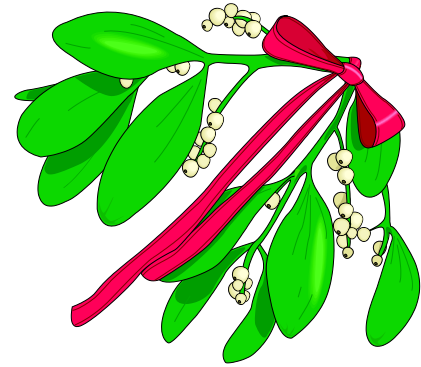
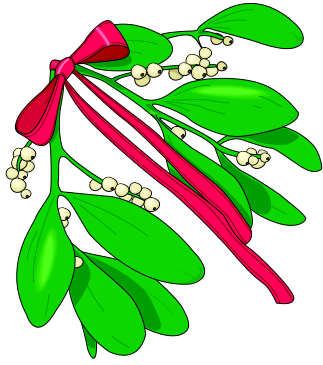
Herausgeber: Bund Österreichischer Jagdvereinigungen (BÖJV)
Zusammenfassung: Chefredakteur GF LR. Magister art. Rudolf Broneder
Copyright © 2018 bei LR. Magister art. Rudolf Broneder und BÖJV.
Alle Rechte vorbehalten.

Mitwirkende der Klubnachrichten:

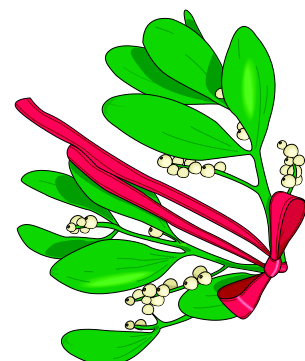
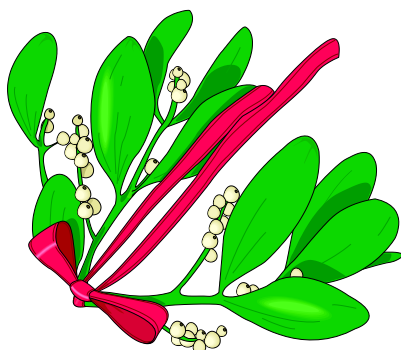
LR Mag. art. Rudolf Broneder mit Laptop und Scanner.

Aus dem Inhalt

- **Weihnachtswünsche**
- **Hier spricht der Präsident**
- **Hier spricht der Geschäftsführer**
- **Licht in den Abkürzungs-Dschungel**
- **Vereins- Mitgliederaufnahmen, verstorbene Mitglieder 2017-2018,**
- **Wir gratulieren, BÖJV Shop**
- **Ehrungen 2018**
- **Mitgliedsbeitrag 2019**
- **Jahresrückblick 2018**
- **Termine 2019, Interessensvertretung Werbung des BÖJV**
- **Werbung Filz und Loden. Leben im Einklang mit der Natur**
- **Die Adressen und Telefonnummern der Präsidiumsmitglieder**



**Zum Weihnachtsfest,
besinnliche Stunden,
zum neuen Jahr,
guten Anblick
und Weidmannsheil,
wünscht das Präsidium des BÖJV**



Hier spricht der Präsident...

Sehr geehrte Mitglieder des BÖJV, liebe Weidkameradinnen und -kameraden, liebe Freunde!

In diesem Jahr feierte der BÖJV sein 90-jähriges Vereinsjubiläum, dieses ist alles andere als ein alltägliches Ereignis und wurde daher immer wieder bei unseren Veranstaltungen in den Mittelpunkt gestellt. Ich bedanke mich bei Euch allen, die durch Ihre Mitarbeit und positive Teilnahme am Klubleben zu einer schöneren und besseren Zukunft unseres Vereines beitragen haben. Wir sind auch jetzt Mitglied beim ÖKV (Österreichischer Kynologenverband und ÖJGV (Österreichischen Jagdgebrauchshundeverband).

Der BÖJV fördert die Zusammenarbeit und Koordination aller in Österreich an der Jagd interessierten Organisationen und Einzelpersonen, ist Anlaufstelle und Dachorganisation, ist unpolitisch und wird rein ehrenamtlich geführt. Dem BÖJV obliegt es auch, über die Jagdvereine, das Image der Jägerschaft zu fördern und zu verbessern und damit bei der Bevölkerung mehr Verständnis für die Probleme der österreichischen Jagd zu erlangen.

Die derzeitige Beschränkung des BÖJV auf Klubs in Wien, Niederösterreich und Burgenland resultiert aus der räumlichen Distanz zu den übrigen Bundesländern, Leider sind auch hier nicht alle bei unserer Dachorganisation, die als Anlaufstelle der Jagdklubs Österreichs gilt. Dennoch werden wir weiterhin versuchen Vereine und Einzelmitglieder aus den anderen Bundesländern und auch jedenfalls aus dem Raum Wien dazu zu bewegen unserer Dachorganisation beizutreten. Ich ersuche euch deshalb um Eure tatkräftige persönliche mithilfe. Nur gemeinsam können wir diese Erweiterung bewältigen und erhielten doch in den letzten Jahren erhebliche Zustrom aus den anderen Bundesländern. Denn jede zusätzliche Mitgliedschaft vergrößert die Gemeinschaft und stärkt unsere Durchschlagskraft des BÖJV, die notwendig ist, um die Rechte und Wünsche der Jägerschaft in manchen jagdlichen Problemen freizügiger und ungezwungener behandeln zu können. In der Zukunft wollen wir uns verstärkt auch um die jagende Jugend kümmern. Wir möchten ein Netzwerk für jugendliche Jägerinnen und Jäger aufziehen. Wir versprechen uns davon mehr Engagement für die Jagd und ihre Belange in der nachfolgenden Generation. Zusammenarbeit und Partnerschaften sind Begriffe die auch hier gefragt sind.

Wir konnten im heurigen Jahr mit unserem Ehrenmitglied Mag. Dr. Rudolf Gürtler eine Informationsbroschüre in der Kronenzeitung als Beilage im Raum Wien beilegen die auch in der digitalen Ausgabe der Kronenzeitung veröffentlicht wurde. Dieser hat diese Beilage finanziell getragen, wofür wir im alle und im Besonderen ich natürlich auf das herzlichste nochmals danken möchten. Ohne seine großzügige Subvention wäre dies für den BÖJV nicht möglich gewesen. Die Überschrifttitel des 8 seitigen Folder lautete „Jagd ist seit Jahrhunderten gelebte Tradition“ „Jagd hat nichts zu verbergen!“ „Verstehen Sie Jagd?“.

Ihnen, liebe Weidkameradinnen und Weidkameraden, wünsche ich viel Freude bei der Lektüre unserer Vereinszeitschrift und wünsche im Namens des gesamten Präsidiums einen schönen Jahresausklang, viel Spaß auf der einen oder anderen Vereinsveranstaltung, sowie weiterhin viel Freude, ein kräftiges Weidmannsheil, stets einen guten Anblick und ein Jagdjahr ohne negativen Überraschungen.



Bleibt den BÖJV bzw. mir gewogen,
Euer Präsident LR Mag.^a Rudolf Broneder

Hier spricht der Geschäftsführer...

Sehr geehrte Vereins- und Einzelmitglieder sowie Freunde des BÖJV!

90 Jahre BÖJV, 90 Jahre Zusammenarbeit mit Jagdvereinigungen, Jagdhornbläsergruppen, Jagdhunderassen, Formwert- Leistungsrichtern und den Einzelmitgliedern aus den verschiedenen Bundesländern und natürlich das jagdliches Engagement- Naturschutz für die Umwelt zum Wohle der Jagd und Natur aus Jägerhand. Es waren 90 Jahre mitgestalten im Einklang mit all seinen Veränderungen, welche die Zeit mit sich gebracht hat. Was wir Jäger brauchen sind Botschafter nach außen die die Brücken zu den Nichtjägern bauen. Daher ist jeder von uns ein Botschafter für die Jagd. Wild und Jagd müssen feste Bestandteile unserer Heimat bleiben. Prominente Persönlichkeiten wie jagende Politiker, Schauspieler, Sänger Musiker und Künstler im Land sollten unsere Botschafter werden.

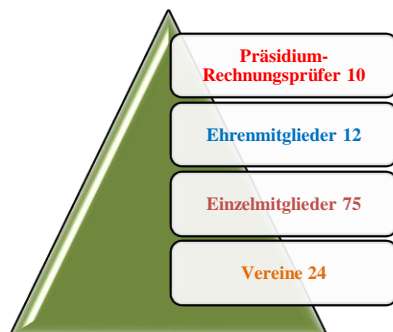
Unsere Stärke: Klare Positionen bei gleichzeitiger Bereitschaft zum Dialog und Kooperation - mit allen, die für unser heimisches Wild und die nachhaltige Naturnutzung durch weidgerechte Jagd eintreten.

Kultur und Ethik sichern unsere Jagd die nötige Akzeptanz. Grundstein dieser Verantwortung ist eine streng weid- beziehungsweise tierschutzgerechte Jagd.

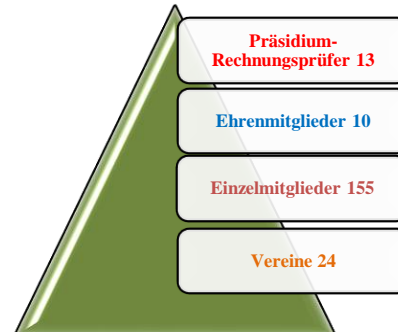
Bitte helft alle mit! Seit doch Botschafter für unsere Jagd! Trägt die Ergebnisse unserer Landesjägermeister in eure Region, sucht den Schulterschluss mit Verbündeten und um ein breites Verständnis für Wild, Jagd und Natur.

Eine sehr erfreuliche Entwicklung gab es seit unserer Amtsperiode im Jahr 2015 wo erstmals seit vielen Jahren die Einzelmitgliederzahl gestiegen ist und die Vereine trotz Abgang einiger gleich geblieben sind. Die Entwicklung unseres Mitgliederstandes, ist daher sehr positiv.

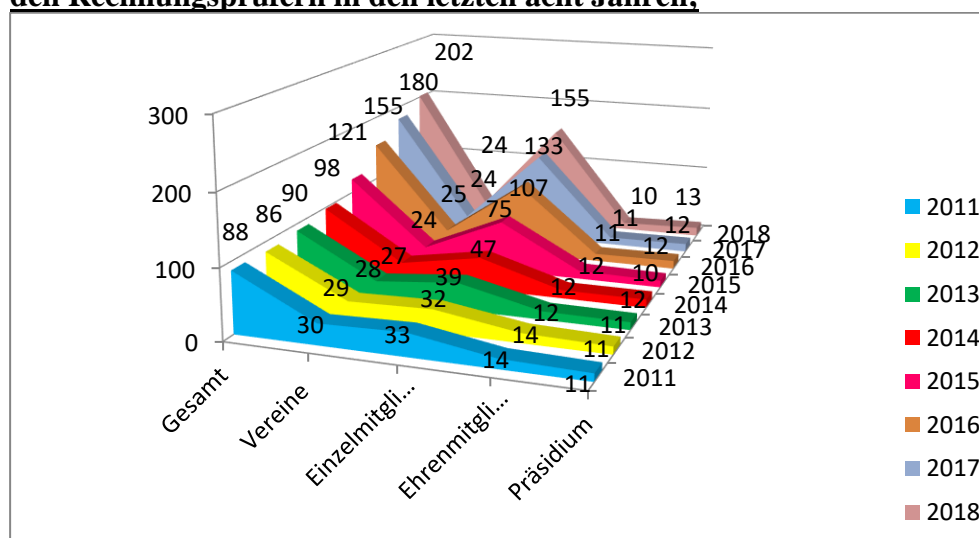
Mitgliederstand 2015:



Mitgliederstand 2018:



Die Entwicklung der Vereine, Einzelmitglieder, Ehrenmitglieder und das Präsidium mit den Rechnungsprüfern in den letzten acht Jahren;



Im nächsten Jahr sind übrigens wieder Neuwahlen angesagt da unsere derzeitige Periode nach 4 Jahren nun zu Ende geht, werde ich deshalb auch mein Team verringern und nochmals Verjüngen und hoffe auf eure Zustimmung dazu. Damit werden wir gleichzeitig die Türen des BÖJV ganz weit öffnen für die nächste Generation. Ich bedanke mich bei allen, die durch Ihre Mitarbeit und positive Teilnahme am Klubleben zu einer schöneren Zukunft unseres Verbandes beigetragen haben.



Bleibt uns bzw. mir gewogen,
Euer Geschäftsführer LR Mag.^a Rudolf Broneder

Licht in den Abkürzungs-Dschungel der Jagdhunderassen:

Welche Titel und Leistungsabzeichen:

Titel und Leistungszeichen sind bei Hunden im Allgemeinen und bei Vorstehhunden im Besonderen bisweilen ebenso aufschlussreich wie vielfältig. Aus diesem Grund habe ich folgende Aufstellung für Sie zusammengestellt:

1. Titel

WS/20..	Weltsieger (in)20..
WJS/20..	Weltjugendsieger 20..
ES/20..	Europasieger 20..
EJS/20	Europajugendsieger 20..
CIB	Internationaler Schönheitschampion
CIT	Internationaler Arbeitschampion
CACAT-J	Österreichischer Arbeitschampion
ÖCH	Österreichischer Schönheitschampion
ÖJCH	Österreichischer Jugend-Champion
ÖKS/20..	Österreichische(r) Klubsieger(in) 20..
ÖKJS/20..	Österreichische(r) Klubjugendsieger(in) 20..
ÖBS/20..	Österreichische(r) Bundessieger(in) 20..
ÖJBS/20..	Österreichische(r) Bundesjugendsieger(in) 20..
ÖVCH	Österreichischer Veteranen Champion
ÖJPS	Österreichische(r) Jagdhundeprüfungssieger(in)
JB	Jugendbester

2. Leistungszeichen, sind hinter dem Namen des Hundes im Abstammungsnachweis anzuführen

CACIB	Anwartschaft auf das CIB
CACIT	Anwartschaft auf das CIT
CACA	Anwartschaft auf das ÖCH
VGP	Vollgebrauchsprüfung
FWP	Feld- und Wasserprüfung
AP	Anlagenprüfung
SSP	Schweißsonderprüfung

SEP	Schweißergänzungsprüfung
SPoR	Schweißprüfung ohne Richterbegleitung
Btr	Bringtreueprüfung
LSt	Lautstöberprüfung
Vbr	Verlorenbringen auf natürlicher Wundspur
JE	Nachweis der jagdlichen Eignung auf Raubwild oder Raubzeug
SwN	Nachweis auf natürlicher Wundfährte von Schalenwild

3. CACIB, gemäß der derzeitigen Gruppeneinteilung der FCI wird der DUV dem Standardland Ungarn in der Gruppe 7 zugeteilt, dies bedeutet die Einreihung „**CACIB mit Arbeitsprüfung**“.

Gemäß Ausstellungsvorschrift der FCI konkurrieren um das CACIB, getrennt nach Geschlechtern, folgende Klassen gemeinsam: Zwischen- Offenen- Gebrauchshundeklasse und Championklasse.

4. CIB, gemäß des Reglements der FCI müssen Hunderassen, die Arbeitsprüfungen unterworfen sind, um den Titel eines Internationalen Schönheitschampion zu erlangen in zwei verschiedenen Ländern unter zwei verschiedenen Richtern 2 CACIB erhalten haben und einen dritten Preis einer Jagdprüfung nachweisen.

5. CACA, die Anwartschaft auf das Nationale (Österreichische) Championat für Schönheit wird bei internationalen (IHA) und bei nationalen (NHA) Hundeausstellungen in Österreich und bei Klubsiegerzuchtschauen (KS) sowohl in der Offenen Klasse als auch in der Gebrauchshundeklasse, Championklasse jeweils getrennt nach Geschlechtern vergeben.

6. ÖCH, Österreichischer Champion für Schönheit wird vergeben bei Nachweis von 3 CACA unter drei verschiedenen Richtern.

1 CACA kann in der Zwischen-, Offenen-, Champion-, Ehrenklasse erworben werden.

2 CACA müssen in der Gebrauchshundeklasse erworben werden.

7. ÖJCH, der Österreichischer Jugendchampion wird vergeben dem dreimaligen Sieger einer Klasse mit der höchsten auf österreichischen Ausstellungen, wo zumindest das CACA vergeben wird, einmal im Alter von 24 Monaten und zumindest zwei Titel in der Jugendklasse (9-18 Monate) erreicht wurden.

Die drei Anwartschaften müssen unter zwei verschiedenen Richtern erworben sein. Dieser Titel berechtigt nicht zur Meldung in der Championklasse.

8. ÖKS, Österreichischer Klubsieger wird sinngemäß wie das CACIB vergeben bei einer entsprechen deklariertes Ausstellung (KS-Klubsiegerzuchtschau).

9. ÖBS, Österreichischer Bundessieger wird gemeinsam mit dem CACIB vergeben bei einer vom ÖKV ausgeschriebenen Österreichischen Bundessieger-Zuchtschau.

10. ÖVCH, der Titel „Veteranensieger“ kann nur in der Veteranenklasse an den mit „Vorzüglich 1“ bewerteten Hund, und zwar sowohl an den Rüden als auch an die Hündin vergeben werden. Der Titel „Österreichischer Veteranenchampion“ wird auf Antrag des Eigentümers, vom ÖKV dem Hund zuerkannt, der drei Mal auf einer österreichischen Ausstellung auf der mindestens das CACA vergeben wird, mit der höchsten Bewertung, Sieger seiner Klasse wurde. Der Titel „Österreichischer Veteranenchampion“ berechtigt nicht zur Meldung in der Championklasse.

11. CACAT-J, der Titel Österreichischer Arbeitschampion wird vom ÖKV verliehen, wenn der Hund jeweils zwei Feld- und Wasserprüfungen oder VGP bzw. SSP mit einem I. Preis bestanden wurden im Abstand von mindestens einem Jahr.

12. ÖJPS, Österreichischer Jagdhundeprüfungssieger ist ein Titel des ÖJGV der bei der GV des ÖJGV verliehen wird.

Voraussetzung: mindestens 3 VGP in mindestens zwei Prüfungsjahren mit je einem 1. Preis unter 2 verschiedenen Richtern mit mindestens 1200 Punkten und der Nachweis auf jagdlicher Eignung auf Raubwild oder Raubzeug (JE).

13. Jagdhundeführerabzeichen (JHFA), das JHFA wird vom Österreichischen Jagdgebrauchshundeverband (ÖJGV) ausschließlich für die erfolgreiche Führung eines Jagdgebrauchshundes zu einer höchstmöglichen Prüfung der Rasse verliehen. Für Vorstehhunde ist dies die VGP. Mit ein- und demselben Hund können nur zwei Stufen des JHFA's erreicht werden. Auch bei Eigentümerwechsel wird eine dritte Führung desselben Hundes zwar in das ÖLBJ eingetragen, aber kein JHFA mehr verliehen. Nach Erreichung der 7. Stufe des JHF's (das entspricht der erfolgreichen Führung von mindestens vier Hunden zur VGP, wobei auch verschiedene Rassen geführt werden können), wird der Titel Meisterführer (Mf.) verliehen. Für die 8. bis 13. Stufe des JHFA's wird nur eine Bestätigung ausgestellt. Bei der 14. Stufe des JHFA's wird der Meisterführer (in Silber) verliehen, danach wieder folgt die 21. Stufe mit dem Meisterführer (in Gold). Weitere Auszeichnungen sind nicht vorgesehen.

14. Weitere Abkürzungen

BOB, Best of Breed, Rassebester, wird wie folgt vergeben: Auf Nationalen Ausstellungen aus dem CAC-Hunden und den Jugendbesten. Auf internationalen Ausstellungen aus den CACIB-Hunden und den Jugendbesten.

BOS, Best of opposite Six - schönster Hund des Gegengeschlechtes. Wenn der BOB, der Rassensieger ein Rüde wurde, wird der BOS zwischen den Hündinnen ausgewählt. Wenn der Rassensieger eine Hündin geworden ist, wird der BOS von den Rüden ausgewählt.

BOG, Best of Group, Bester der Gruppe bezeichnet den besten Hund innerhalb einer FCI Gruppe auf einer Ausstellung.

BOD, Best of Day, bezeichnet den besten Hund eines Ausstellungstages. Er wird aus den Gruppenbesten des Tages ausgewählt und kann nur vergeben werden, wenn kein „Best in Show“ vergeben wird.

BIS, Best in Show, wird an den besten Hund einer Ausstellung vergeben und aus allen Gruppenbesten gewählt.

Vereinsaufnahmen zum BÖJV

- Rhodesian Ridgeback Club Österreich (RRCÖ)

Einzelmitgliederaufnahmen 2018

- OFR DI Erhard BRANDSTÄTTER
- Mag. Alexander COLLOREDO-MANSFELD
- Isabella COLLOREDO-MANSFELD
- Ing. Angela DOHNAL
- Dompfarrer Mag. Toni FABER
- Michael GONAUS
- Maria HAUER
- KommR. Ing. Karl HASENÖHRL
- Thomas HOLCIK
- BJM OSR Gottfried KERNECKER
- Andreas KIESER
- Dr. Charlotte KLEMENT
- Heike KÜHR
- Markus KÖHLER

- Karin KÖNIG
- Franz Florian NEUBAUER
- Prim. Dr. Harald NEMECEK
- Mag. Franz MOIGG
- BAKK. PHIL. Lutz MOLTER
- Hubert MÜLLER-BAUER
- Sonja PFEFFER
- Gabriela Maxim POP
- Erich PSOTA
- Magistra Sylvia SCHERHAUFER
- Adolf SCHNEIDER
- Konrad SCHWARTZ
- Anton STARKL
- DVM, MVM, PhD Milivoje UROSEVIC
- Alexander WILHELM
- Mag. Dr. Katja WOLF
- Franz ZIMMERMANN
- Marie-Theres ZWETTLER

Vereins- Mitgliederkündigungen- Streichungen 2018

- Jägerrunde WIENERWALD
- Jagdhornbläsergruppe BABENBERG
- Tanja GRUBER
- Elisabeth HOFMEISTER
- Renee JABLONIVZKY
- Peter JABLONIVZKY
- Mag. Dr. Homa JORDIS
- Helmut SCHUCKERT
- Mag. Andrea TEWS
- Janique VILLENEUVE
- Andreas WIESER

Verstorbene Mitglieder 2017-2018



- **Mag. Dr. Peter Lebersorger**, Generalsekretär des NÖLJV und Ehrenmitglied des BÖJV, ist am 11. Dezember 2017 im 55 Lebensjahr nach kurzer, schwerer und heimtückischer Krankheit von uns gegangen.



- **Dr. Wolfgang Steinschaden** Ehrenmitglied des BÖJV, ist am 08. April 2018 im 60 Lebensjahr von uns gegangen.

Wir werden unseren Mitgliedern immer ein würdiges Andenken bewahren. Weidmannsruh.

Wir Gratulieren

Herr KR. Hermann PRILISAUER feierte am 07. Jänner seinen **70** Geburtstag
Herr Walter DICH feierte am 11. Jänner seinen **60** Geburtstag
Herr Harald ERNST feierte am 12. Jänner seinen **45** Geburtstag
Herr Mf. LR. Karl P. REISINGER feierte am 19. Jänner seinen **75** Geburtstag
Herr LR. Herbert KOZEMKO feierte am 26. Jänner seinen **55** Geburtstag
Herr Dr. med. dent. Bernhard ORECHOVSKY feierte am 29. Jänner seinen **30** Geburtstag
Herr LR. Wolfgang LEITNER feierte am 12. Februar seinen **70** Geburtstag
Herr LR. Hans-Jörg REISINGER feierte am 23. Februar seinen **50** Geburtstag
Herr Rfö. Ing. Friedrich HOLZINGER feierte am 19. März seinen **55** Geburtstag
Herr DI Klaus NAGELHOFER feierte am 25. März seinen **40** Geburtstag
Herr DI Gerhard STÖHR feierte am 03. Mai seinen **70** Geburtstag
Herr Dr. MBA, CSE Harald F. ZEHETGRUBER feierte am 16. Mai seinen **60** Geburtstag
Herr Mag. Dr. AJW. Otto SCHIMPF feierte am 08. Juni seinen **70** Geburtstag
Herr Mag. Peter WOLFF feierte am 09. Juni seinen **55** Geburtstag
Herr Ofö. Ing. Walter BERGER feierte am 17. Juni seinen **55** Geburtstag
Herr TAR. Ing. Karl MAIERHOFER feierte am 19. Juni seinen **75** Geburtstag
Herr Mf. Univ. Prof. Klaus LIENBACHER feierte am 27. Juni seinen **60** Geburtstag
Herr Martin ERTL feierte am 16. Juli seinen **50** Geburtstag
Herr Präsident Josef FIGL feierte am 23. Juli seinen **70** Geburtstag
Herr Mf. LR. August PLANK feierte am 20. August seinen **60** Geburtstag
Frau Antonie Maria KOZEMKO feierte am 06. September ihren **55** Geburtstag
Herr Ing. Walter SCHNEIDER feierte am 08. September seinen **80** Geburtstag
Herr Mf. Obf. Leopold SPANNAGL feierte am 25. September seinen **80** Geburtstag
Frau Dr. Charlotte KLEMENT feierte am 03. Oktober ihren **60** Geburtstag
Herr Prim. Dr. Harald NEMECEK feierte am 13. Oktober seinen **65** Geburtstag
Herr Oliver GÖHRING feierte am 11. November seinen **50** Geburtstag
Frau Mag. Kalinka JEITLER feierte am 21. November ihren **55** Geburtstag
Herr LR. Mag. Christian REINPRECHT feierte am 03. Dezember seinen **65** Geburtstag
Herr Friedrich KÖPF feierte am 15. Dezember seinen **75** Geburtstag
Herr Kilian KNORR feierte am 19. Dezember seinen **25** Geburtstag
Herr Rudolf BLAHA feierte am 30. Dezember seinen **70** Geburtstag

BÖJV-Shop

- | | | |
|------------------|--------|---|
| ➤ Hutabzeichen | € 5,00 |  |
| ➤ Reversnadel | € 1,00 |  |
| ➤ Stoff Aufnäher | € 5,00 |  |



- Autopickerl € 2,00



- Seidenkrawatte mit Logo € 30,00



- Schirmkappen in Signalrot und grün mit Logo € 20,-/2 Stk



- Schirmkappe, Haube, Schal in Signalrot mit Logo € 30,- für Treib- Riegeljagden zur Sicherheit der Jagdausübung



- Schirmkappe in Signalrot und grün mit Logo sowie Signalschal und Haube mit Logo in Signalrot für die Sicherheit € 40,-

- Unsere Informationsbroschüre und 6 verschiedene Folder und die Alu-Reviertafel können auf unserer Website- Öffentlichkeitsarbeit bestellt werden.



Bestellungen sind über die Geschäftsstelle oder den Kassier möglich bzw. erfolgt der Verkauf bei unseren diversen Veranstaltungen jedoch nur für Mitglieder des BÖJV.

Ehrungen

BÖJV Präsidium: WK Mag. Christian Reinprecht
WK Renate Schick
WK Dr. jur. Ursula Singer-Musil

Verdienstzeichen in Bronze
Verdienstzeichen in Bronze
Ehrenbruch in Gold

Jagdklub Triestingtaler Weidmänner:
WK Präsident Ing. Walter Schneider

Verdienstzeichen in Gold

Verein Grünes Kreuz: WK Vizepräsident TAR Ing. Karl Maierhofer Ehrenmitglied BÖJV

JSK Eichenlaub: WK Präsidentin Brigitte Bugkel

Verdienstzeichen in Silber

Döblinger Jagdklub: WK Präsident Mag. Peter Wolff

Ehrenbruch in Gold

Jagdklub Klosterneuburg: WK Präsident Mag. Oskar Zlamala

Verdienstzeichen in Gold

<u>Lerchenfelder Jagdclub:</u>	WK Doris Platzer	Ehrenbruch in Bronze
	WK Ing. Werner Tietz	Ehrenbruch in Bronze
	WK Werner Habres	Ehrenbruch in Silber
	WK Josef Angel	Ehrenbruch in Silber
<u>Wiener Weidwerk:</u>	WK Präsident Dr. Erich Jezek	Ehrenbruch in Gold
	WK Vizepräsident KR Günter Rath	Ehrenbruch in Gold
<u>Mitglied BÖJV:</u>	WK Dompfarrer Mag. Toni Faber	Ehrenbruch in Gold
	WK Mf. Ofö. Leopold Spannagl	Ehrenbruch in Gold

Mitgliedsbeitrag 2019

Der Mitgliedsbeitrag für das Jahr 2019 wurde von der Generalversammlung 2018 unverändert beibehalten. Für Vereine beträgt der Mitgliedsbeitrag pro Mitglied € 8,00 und für Einzelmitglieder € 15,00.

Bitte überweist termingerecht (bis 31. Jänner 2019) den Betrag mittels beiliegenden Zahlscheins, den der Kassier entsprechend ausgefüllt hat. Ich möchte Daraufhinweisen das säumige Mitglieder (leider gibt es einige) sonst bei der Generalversammlung 2019 kein Stimmrecht besitzen.

Aus gegebenem Anlass und zum wiederholten Male ersuche ich Euch gleichzeitig bei der Bezahlung des Mitgliedsbeitrages den Verein bzw. den Namen des Einzelmitgliedes auf den Zahlschein und auch bei Telebanking einzutragen, da ansonsten keine Zuordnung erfolgen kann. Übrigens: Wir bekommen keine Subventionen, keine Presseförderung und wir kriegen kein Geld von irgendeiner politischen Partei. Daher unser heuriger Aufruf für Spenden an den BÖJV für unsere nächsten Eventveranstaltungen. Herzlichen Dank dafür.

Jahresrückblick 2018

1. Präsidiumssitzung:

Unsere erste Sitzung im neuen Jahr, fand am Donnerstag, den 18. Jänner 2018 um 17,00 Uhr im Restaurant Napoleonwald (Familie Aibler) in A-1130 Wien, Jaunerstraße 5, statt, bei den folgenden Präsidiumsmitgliedern anwesend waren: LR Mag. Rudolf Broneder, Mag. Karin Kollmann, Prof. Klaus Lienbacher, Renate Schick. Entschuldigt Bez. Anwalt i.R. Erwin Deutscher, LR Mag. Christian Reinprecht, Angelika Feigl, Ing. Karl Sousek und RA Dr. jur. Ursula Singer-Musil.

Präsident Broneder eröffnet die Sitzung und begrüßt alle auf das Herzlichste.

90 Jahr Feier

Jagdmessen

Termine:

14.02. Heringsschmaus bei Solch.

06.03. Kostenloses Kugelgewehreinschießen am HSV Schießplatz, 1210 Wien, In den Gabrielen 91. Von 14.00 bis 17.00 Uhr mit Tipps vom Profi für die richtige Handhabung und Reinigung der Waffe.

22.03. GV im Restaurant Napoleonwald. Broneder wird Ing. Maierhofer als Ehrenmitglied vorschlagen. Artemis 2017 Frank wird einen Überblick über ihre Tätigkeit geben.

24.03. Übungstag für die Anlagenprüfung der Vorstehende vom ÖKDÜV.

14.04. Anlagenprüfung ÖKDÜV

26.05. 18. NÖ Hubertusprüfung SPoR ohne Richterbegleitung offen für alle Jagdhunderassen

- 00.05. Bundesmeisterschaften im Jagdlichen Schießen beim Jagd- und Sportschützen Verein Steinbrunn. Termin ist noch offen. Auch dafür Sponsoren suchen.
- 15.06. Kinder im Wald. Es werden wieder Helfer gesucht vor allem mit Hunden.
- 22.06. 90 Jahr Feier im Restaurant Napoleonwald. Siehe oben
- 25.08. Öffentlichkeits- Strategiearbeit- Besprechungsklausur- Konferenz
- 30.08. Anlagenprüfung für Vorstehhunde beim ÖKDÜV
- 01.09. Feld-und Wasserprüfung für Vorstehhunde beim ÖKDÜV
- 07.09. VGP für Vorstehhunde beim ÖKDÜV
- 15.09. Schweißergänzungsprüfung für Verstehhunde beim ÖKDÜV
- 22.09. Tag des Musikalischen Brauchtums. Diskussion darüber wie und ob die Veranstaltung durchgeführt werden soll. Lienbacher bittet um eine Nachdenkpause.
- 12.10. Präsidiums- und Delegiertensitzung. Vortrag noch ausständig. Thema sollte Wald und Wild sein.

Webseite: Der Präsident hat die Webseite um einige Notrufnummern wie auch Landesjagdverbände, Behördennummern und über das richtige Verhalten im Krisenfall erweitert, eventuell auch eine Seite für Nichtjäger erstellen.

Es sollten von allen Mitgliedern die Geburtsdaten vorhanden sind, an halbrunden und runden Geburtstagen gratuliert werden.

Ende der Sitzung 19:00 Uhr

Heringschmaus:

Am Aschermittwoch, den 14. Februar 2018, fand wieder unser Hering Schmaus im Landgasthaus Solich A-3462 Bierbaum am Kleebüchel, Landstraße 51, (Landgasthaus zum Goldenen Hirschen) um 18,30 Uhr statt. Zu dieser Veranstaltung haben sich 16 Mitglieder angesagt und auch daran teilgenommen. Der große Zuspruch und die seit Jahren treubleibenden Gäste bestätigen die ausgezeichnete Qualität des abwechslungsreichen und optisch ansprechenden Buffets. Es gab wieder ein Fulminantes Heringschmausbüffet des Küchenchefs des Hauses Stephan Solich, dieser verwöhnte uns mit kalten und warmen Fisch-Spezialitäten sowie mit wunderbaren Mehlspeisen. Alle genossen einen entspannten Abend und schlemmerten sich durch die vielen kalten und warmen Köstlichkeiten. Die gesellige Runde löste sich erst spät am Abend auf.



Die Hohe Jagd & Fischerei 2018:

Der jährliche Fixpunkt für alle Jäger, Fischer, Allrad- und Outdoor-Fans ist die in Salzburg stattfindende Jagdmesse. Die Hohe Jagd & Fischerei Salzburg, öffnete vom 22. Februar bis 25. Februar 2018 wieder seine Pforten. Alle Informationen aus den Bereichen Jagd, Fischerei und Allrad unter einem Dach an diesen vier Tagen. Es waren viele interessante Aussteller, Fachvorträge, Vorführungen, Produktpräsentationen, Sonderschauen, Hundevorführungen, Trachtenmodenschau, Trophäen und Präparate zu sehen. Diese Messe gilt seit Jahren als die führende Branchenmesse im gesamten alpenländischen Raum. Seit mehr als zwei Jahrzehnten

ist sie unbestrittener Messehöhepunkt für alle Jäger und Fischer aus Österreich und den umliegenden Nachbarstaaten.

Der Verein BÖJV war auf dieser Jagdmesse beim Jagdportal von Niederösterreich mit unseren Broschüren vertreten und es war wieder reges Interesse für unseren Verein vorhanden.

2. Präsidiumssitzung:

Unsere 2. Sitzung, fand am Donnerstag, den 24. März 2018 um 17,00 Uhr im Restaurant Napoleonwald (Familie Aibler) in A-1130 Wien, Jaunerstraße 5, statt, bei den folgenden Präsidiumsmitgliedern anwesend waren: LR Mag. Rudolf Broneder, Bez. Anwalt i.R. Erwin Deutscher, Mag. Karin Kollmann, Prof. Klaus Lienbacher, Mag. Christian Reinprecht, Renate Schick und RA Dr. jur. Ursula Singer-Musil. Entschuldigt Ing. Karl Sousek.

Präsident Broneder eröffnet die Sitzung und begrüßt alle auf das Herzlichste.

Mitgliedschaft beim ÖJGV

Neue Datenschutzbestimmungen

Jagd- und Fischereimesse im Schloss Ottenstein

Bundesmeisterschaft im Jagdlichen Schießen: findet am 16. Juni 2018 in Steinbrunn statt.

90 Jahr Feier

Präsident Broneder schließt die Sitzung um 18.35

Generalversammlung 2018:

Donnerstag, den 24. März 2018 fand die Generalversammlung des BÖJV im Restaurant Napoleonwald Familie Aibler) in A-1130 Wien, Jaunerstraße 5, statt. Beginn: 19:00h

1.) Begrüßung: Die Jagdhornbläsergruppe des Mödlinger Jagdclub wird unter der Leitung von Hornmeister Ing. Ernst Meyer die heutige Generalversammlung musikalisch umrahmen und ich bedanke mich hier aus das herzlichste.

Ich darf den Vizepräsidenten des Grünen Kreuzes TAR Ing. Karl Maierhofer und unser Ehrenmitglied Dr. Rudolf Gürtler auf das herzlichste Begrüßen. Für heute haben sich einige Klubmitglieder entschuldigt darunter der Präsident des Grünen Kreuzes BJM KR. Leo Nagy, Josef Figl und Carina Frank-Artemis 2017 die auch heute ein Statement abgeben wollte.

Laut unseren Satzungen Art. 12 Punkt 5 ist die Generalversammlung ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder beschlussfähig und es wurden keine fristgerechten Anträge bis 23. Februar gestellt.

Nachdem uns die Datenschutz Verordnung überraschend eingeholt hat müssen wir heute unsere Satzungen anpassen und frage wer ist damit einverstanden. Alle 38 Personen sind dafür.

2.) Totengedenken. Ich darf Sie nun ersuchen sich von den Plätzen zu erheben um eine Trauerminute abzuhalten. Im vorigen Jahr ist unser Ehrenmitglied Mag. Dr. Peter Lebersorger im 55 Lebensjahr nach kurzer und heimtückischer Krankheit von uns gegangen. Es ist keine Übertreibung zu sagen, dass Dr. Peter Lebersorger wie kaum ein anderer die Anliegen der Jagd in Österreich als Jurist, als Vordenker, als Stratege und als Jäger mit Verantwortung und Weitblick geprägt hat. Wir werden Dr. Peter Lebersorger nicht nur als jemanden, der seine Energie permanent für die Jagd aufgebracht hat, sondern auch als Mensch mit Humor und Handschlags Qualität in Erinnerung behalten.

Wir werden Ihm immer ein würdiges Andenken bewahren. Weidmannsruh!

Ich danke Ihnen allen.

3.) Verlesung des Protokolls der GV 2017. Es wird der Antrag von Anna Broneder gestellt auf die Verlesung des Protokolls der Generalversammlung 2017 zu verzichten und dieser wird mit Stimmeneinigkeit angenommen.

4.) Bericht des Präsidenten: Es konnten **voriges Jahr 28 Mitglieder und 2 Verein** angeworben werden. **3 Vereine und 2 Mitglieder** sind ausgetreten. Der Mitgliederstand mit 31.12.2017 der Vereine ist 24, der Einzelmitglieder 133, der Ehrenmitglieder 11 und Präsidiums-Rechnungsprüfer 12 und somit 180. Eine sehr erfreuliche Entwicklung unseres Mitgliederstandes.

Die Jagdmusik Leopold Figl feierte Ihr 30-jähriges Jubiläum. Der Jagd- und Naturschutzverein St. Hubertus Gars am Kamp feierte sein 70-jähriges Jubiläum. Und zu guter Letzt feierte auch der Klosterneuburger Jagdclub sein 70-jähriges Jubiläum. Es wurden bei diesen Festveranstaltungen einige Ehrungen verdienter Mitglieder bei diesen Vereinen durchgeführt.

Unsere Website ist immer aktuell und wird laufend erweitert, wir haben jetzt auch eine Seite mit Notfallnummern, Rufnummern der Landesjagdverbände, Behördennummern und Das richtige Verhalten im Krisenfall und Prominente JägerInnen erweitert.

Über die einzelnen Veranstaltungen wird dann die Schriftführerin berichten.

Unsere Broschüren konnten bei einigen Veranstaltungen aufgelegt bzw. verteilt werden und dies waren Hegeschauen, Generalversammlungen, Schulen, Jagd- und Rassehundeausstellungen. Wir konnten auch diese für die Jägerschulen des Wiener und Niederösterreichischen Landesjagdverbandes auflegen. Ich darf in Erinnerung rufen, dass wir diese Broschüren und Folder unseren Mitgliedern mit einem kleinen Unkostenbeitrag zur Verfügung stellen! Bei Bedarf kontaktiert Ihr mich mit einem Email und gebt Eure wünsche bekannt! Wir unterstützen Euch sehr gerne bei Eurer Öffentlichkeitsarbeit!

Im vorigen Jahr gab es eine Verschärfung des Tierschutzgesetzes, die Schweinepest in Tschechien ist ausgebrochen nahe zur Grenze Niederösterreich, eine Petition (Unterschriftaktion) betreffend die Eigenjagdgebieten gab es und die Gatterjagd und die Wölfe stehen stark im Fokus und wir hoffen auf eine gute Lösung dieses Problems, da die Landesjagdverbände diesbezüglich nichts wirklich unternehmen.

Achtung Datenschutzverordnung (DSGVO)

Ich möchte hier alle Vereine darauf aufmerksam machen, dass die Personenbezogenen Daten Ihrer Mitglieder neu zu erheben/verarbeitet und natürlich auch dokumentiert werden müssen. Sie benötigen dazu die Zustimmung jedes Einzelnen. Diese Personenbezogenen Daten sind sensible Daten, bereits beim Geburtsdatum oder Religionsbekenntnis etc. kann man Probleme bekommen. Es ist aber zu beachten, wenn Sie diese auf einem PC installiert haben muss dies ein Vereins PC sein auf dem sonst keine privaten oder anderen Daten vorhanden sein dürfen. Ein Vereins PC und Handy ist kein PRIVATES. Sprich für jeden Verein muss ein eigener PC und Handy daher vorhanden sein. Wenn Sie jetzt Daten an den Schriftführer, Kassier oder einer anderen Person senden, muss dieser ebenfalls über einem Verein PC verfügen. Die Emailadresse muss auch eine Vereinsadresse sein und kann nicht eine private Adresse sein und es muss das Virenschutzprogramm aufscheinen. Die gesendeten Daten müssen verschlüsselt und über eine sichere Emailverbindung mit Digitaler Signatur gesendet werden. Natürlich ist jeder Zugriff auf den PC mit Passwörtern zu schützen. Sie müssen alle Vorgänge jeweils Dokumentieren und auch dann nachweisen können das der PC immer ein aktuelles Virenschutzprogramm hat und die Programme von Windows auf den letzten Stand sind. Natürlich tägliche Sicherung auf einem externen Datenträger, bei Servern darf dieser nur in den EU Ländern stehen, Schweiz geht nicht da nicht bei der EU. Sollte ein Angriff auf Ihren PC erfolgen ist dieser Umstand innerhalb von 72 Stunden an die Behörde zu melden. Ab 25. Mai 2018 gelten diese Bestimmungen und die Aufbewahrungspflicht.

Ich möchte mich aber auch bei meinen Mitarbeitern und Kollegen im Präsidium für Ihre aktive Mitarbeit auf das herzlichste bedanken, diesen Bund erfolgreich zu führen. Die letzte Zeit hat wieder einmal deutlich gezeigt, dass die Situation der Jagd und allem was damit verbunden ist sich wesentlich verschärft hat. Es wird daher dringend notwendig sein alle Kräfte zu mobilisieren um dem erfolgreichen entgegenwirken zu können. Der Bund ist jedenfalls zu jeder Mitarbeit bereit.

Ich darf Euch nun noch die nächsten Termine in Erinnerung rufen:

Kinder im Wald, findet am 15. Juni 2018 statt, in A-3002 Neu- Purkersdorf, Dambachstraße, im Revier der ÖBF, in A-3002 Neu- Purkersdorf, Dambachstraße, im Revier der ÖBF Dambach. Beginn 8,30 Uhr.

Die Bundesmeisterschaft im Jagdlichen Schießen findet wieder beim Jagd- und Sportschützenverein Steinbrunn (Burgenland) statt, am 16. Juni 2018. Beginn 9,00 Uhr und würde mich freuen, wenn jeder Klub wenigstens mit einer Mannschaft, also mit drei Mann, daran teilnehmen würde. Natürlich sind auch unsere Einzelmitglieder herzlichst eingeladen bei dieser Veranstaltung teilzunehmen.

90- Jahr Feier des BÖJV in Wien, findet am Freitag, den 22. Juni 2018, im Restaurant Napoleonwald (Familie Aibler) statt Festschrift und Einladung werden demnächst versendet.

Öffentlichkeits- Strategiearbeit- Besprechungsklausur (Konferenz), findet im Landgasthof Zum goldenen Hirschen, Familie Solich, A-3462 Bierbaum am Kleebüchel. Landstraße 51, am Samstag, den 25. August 2018, statt. Beginn 10:00 Uhr. Hier sollen über die im Jahr 2015, 2016 und 2017 erfolgten wünsche gesprochen werden bzw. über zukünftige Ziele, Aufgaben und Vorgangsweisen des BÖJV und über neue Anregungen, Wünsche oder auch über Beschwerden an das Präsidium herangetragen werden. Aktionen für Jungjäger, geschlossenes Auftreten gegenüber der nicht jagenden Bevölkerung, Leitfaden Jagen für Nichtjäger, Jagd und Medienpolitik, gemeinsame Veranstaltungen mit den Vereinen etc.

Präsidiums- Delegierten- und Einzelmitgliedersitzung, im Restaurant Napoleonwald (Familie Aibler) A-1130 Wien, Jaunerstraße 5, findet am Freitag, den 12. Oktober 2018 statt, Beginn 19:00 Uhr. Wieder mit einem Vortrag diesmal über die Zukunft von Wald und Wild.

Ich darf auch noch auf unsere derzeitige Arbeit mit unseren WK und Sponsor Mag. Dr. Rudolf Gürtler hinweisen wo in der Kronenzeitung als Beilage eine Broschüre über „Jagd ist seit Jahrhunderten gelebte Tradition“, „Jagd hat nichts zu verbergen!“ „Verstehen Sie Jagd?“ beigelegt wird.

5.) Bericht der Schriftführerin:

6.) Bericht des Kassiers: wurde von WK LR Mag. Christian Reinprecht verlesen. Anfangsstand mit 1.1.2017 mit € 15.592,77. Einnahmen € 5.455,01, Ausgaben € 3.994,49, Endstand € 17.053,29 mit 31.12.2017, Vermögenszuwachs € 1.460,52.

7.) Prüfbericht der Rechnungsprüfer: WK. LR Di. Dr. Sabine Bickel und WK. Josef Figl berichtete von der mustergültigen Kassaführung die ordnungsgemäß durchgeführt wurde.

8.) Entlastung des Kassiers und des Präsidiums: Es wurde der Antrag auf Entlastung des Kassiers und des Vorstandes gestellt und die Entlastung erfolgte einstimmig.

9.) Nachwahl Präsidiumsmitglied (Kooptierung): Nachwahl von Präsidiumsmitglied-Schiesswartin Angelika Feigl wurde mit Stimmeneinigkeit angenommen.

10.) Unsere Juristische Beirätin RA. Dr. Ursula Singer-Musil gibt die Änderung der Satzungen des BÖJV betreffend Datenschutz bekannt.

Art. 22 Datenschutz:

(1) Jedes Mitglied gibt durch den Beitritt seine unwiderrufliche Zustimmung, dass seine personenbezogenen Daten, die nachstehend konkret angeführt werden, mittels Datenverarbeitung erfasst und innerhalb des Vereines zu Zwecken des Vereines verarbeitet und weitergegeben werden können. Es handelt sich dabei um folgende Daten: Name, Geburtsdatum, Beruf, Anschrift, Telefonnummer, Eintrittsdatum, Emailadresse, Funktion im Verein und bei Vereinen, den Namen des Vereins, die ZVR-Zahl und die Website. Eine sonstige Weitergabe und/oder Verarbeitung oben bezeichneter Datenbedarf der ausdrücklichen Zustimmung des betroffenen Mitgliedes.

(2) Im Übrigen gelten die gesetzlichen Bestimmungen über den Datenschutz.

Der Antrag auf Änderungen wurde mit Stimmeneinigkeit angenommen.

11.) Ehrungen: folgende Personen wurden von unseren Präsidenten LR Mag. art. Rudolf Broneder, ausgezeichnet.

Präsidiumsmitglieder des BÖJV: Renate SCHICK, LR Magister Christian REINPRECHT, Verdienstzeichen in Bronze. Präsident des Jagdklub Triestingtaler Weidmänner Ing. Walter SCHNEIDER, Verdienstzeichen in Gold. TAR Ing. Karl MAIERHOFER, Ehrenmitgliedschaft.



12.) Allfälliges: Keine Anregungen und Beschwerden.

Ich möchte mich nun abschließend bei ihnen als Präsident, Vertreter und Delegierte der Jagdklubs und als Einzelmitglied für die bisherige gute Zusammenarbeit bedanken, gleichzeitig aber wieder die Bitte anschließen, auch zukünftig, vielleicht in noch stärkerem Maße, die vom Bund gebotenen Möglichkeiten in Anspruch zu nehmen.

Meine sehr geehrten Weidkameradinnen und Weidkameraden es verbleibt mir also nunmehr heute für ihr heutiges kommen zu danken und für das begonnene neue Jagdjahr viel Erfolg und ein kräftiges Weidmannsheil zu wünschen.

Ende der Hauptversammlung um 20:30 h

Jagd-Messe Schloss Ottenstein:

Diese Jagdmesse stand unter keinen guten Stern, denn möglicherweise wird es diese Jagdmesse (06. bis 08. April 2018) kein nächstes Mal mehr geben. Zu den Besuchern: Am Freitag war fast niemand da. Die Räume leer, es gab ja auch nur im 2. Stock einige Aussteller aber leider im 1. Stock fast keine. Es hat sich wirklich nichts getan. Zwar wurde das am Samstag und am Sonntag etwas besser, aber enttäuschend war es trotzdem.

Natürlich war die IWÖ präsent – und wir haben gemeinsam einen Stand. Unser Schiesswart Ing. Karl Sousek war für unseren Verein alle drei Tage vor Ort und am Freitag und Sonntag war unser Präsident mit seiner Gattin und am Samstag unsere Juristische Beirätin RA Dr. Ursula Singer-Musil und die Schriftführerin Renate Schick anwesend. Wir danken allen herzlichst für Ihren Einsatz. Es gab schon einige Interessenten für den BÖJV und wir konnten diesmal wieder 3 Mitglied anwerben.



3. Präsidiumssitzung:

Donnerstag, den 07. Juni 2018 fand eine Präsidiumssitzung im Restaurant Napoleonwald (Familie Aibler) A-1130 Wien, Jaunerstraße 5, statt, bei den folgenden Präsidiumsmitgliedern anwesend waren: LR Mag. Rudolf Broneder, Prof. Klaus Lienbacher, LR Mag. Christian Reinprecht und Ing. Karl Sousek. Entschuldigt: Bez. Anwalt i.R. Erwin Deutscher, Mag. Karin Kollmann, RA Dr. jur. Ursula Singer-Musil, Renate Schick und Angelika Feigl. Beginn 17:10 Uhr.

Kooptierung

Kinder im Wald 15. Juni 2018

Schießen Steinbrunn 16. Juni 2018

Abschluss 90 Jahr Feier 22. Juni 2018

Strategiekonferenz 25. August 2018

Präsidiums- und Delegiertensitzung am 12. Oktober 2018

Musikalisches Brauchtum: Überlegungen von Prof. Lienbacher.

Broneder schließt die Sitzung um 18.15 Uhr

Bundesmeisterschaft im Jagdlichen Schießen:

Die Bundesmeisterschaft im jagdlichen Schießen des Bund Österreichischer Jagdvereinigungen fand am Samstag, den 16. Juni 2018 in der Schießstätte des Vereins der Jagd- und Sportschützen Steinbrunn (Burgenland) statt. Bei herrlichem Wetter fanden sich einige gutgelaunte Schießmannschaften ein. Gewertet wurde die Kombination. Als Mannschaft wurden die drei besten Schützen eines Klubs gewertet. Wie auch bisher gab es für die Mannschaften Pokale, Medaillen und wertvolle Warenpreise. Es waren 25 Teilnehmer anwesend. Seitens des Präsidiums waren folgende Personen vor Ort, nämlich Präsident LR Mag. Rudolf Broneder mit Gattin, Schiesswart Ing. Karl Sousek, die schriftlichen Arbeiten mit dem Programm erledigte unser Einzelmitglied Andrea Heinz. Mein herzlicher Dank geht an alle die bei dieser Veranstaltung mitgeholfen haben.

Ergebnisliste Mannschaftswertung:

1. Platz

Steinbrunn

ELLER Rene	260
FLASCH Kurt	253
MAYER Roland	250
	<hr/>
	763

2. Platz**Triesting.Waidmänner**

KRUMAY Michael	248
HAJEK Claus	239
SCHNEIDER Walter	147
	<hr/>
	634

3. Platz**JSK Eichenlaub**

KOLATOR Bohumil	184
MACHER Paul	178
BUGKEL Brigitte	159
	<hr/>
	521

Ergebnisliste Jagdliche Kombination:

Platz	Name	Verein	Wurftauben	Kugel	Gesamt
1	Eller Rene	Steinbrunn	145	115	260
2	Flasch Kurt	Steinbrunn	138	115	253
3	Mayer Roland	Steinbrunn	140	110	250
4	Krumay Michael	Triestingtaler Waidmänner	133	115	248
5	Weinberger Herbert	Steinbrunn	147	100	247
6	Hajek Claus	Triestingtaler Waidmänner	144	95	239
7	Ertl Alexandert	Steinbrunn	132	105	237
8	Reisner Klaus	Steinbrunn	143	90	233
9	Ribits Stefan	Steinbrunn	133	95	228
10	Hosinger Andreas	Schattendorf	126	100	226
11	Neubauer Franz Florian	Döblinger Jagdklub	138	85	223
12	Eggenhofer Erich	Steinbrunn	112	105	217
13	Prantl Sebastian	Schattendorf	124	85	209
14	Milojevic Marko	Steinbrunn	115	90	205
15	Knessl Friedrich	Steinbrunn	143	60	203
16	Straus Christian	SJK 1921	121	70	191
17	Kolator Bohumil	JSK Eichenlaub	124	60	184
18	Mezgolits Klaus Mag.	Steinbrunn	117	65	182
19	Macher Paul	JSK Eichenlaub	113	65	178
20	Steiner Christian	Steinbrunn	132	40	172
21	Milojevic Alexander	Steinbrunn	112	50	162
22	Bugkel Brigitte	JSK Eichenlaub	134	25	159
23	Köpf Friedrich	JSK Eichenlaub	121	30	151
24	Schneider Walter	Triestingtaler Waidmänner	97	50	147
25	Slama Maximilian	Steinbrunn	95	50	145



JSSV Steinbrunn



Triestingtaler



JSK Eichenlaub



Bester Einzelschütze Herr Eller Rene von JSSK Steinbrunn.

4. Präsidiumssitzung:

Freitag, den 22. Juni 2018 fand eine Präsidiumssitzung im Restaurant Napoleonwald (Familie Aigner) A-1130 Wien, Jaunerstraße 5, statt, bei den folgenden Präsidiumsmitgliedern anwesend waren: LR Mag. Rudolf Broneder, Bez. Anwalt i.R. Erwin Deutscher, Renate Schick, RA Dr. jur. Ursula Singer-Musil und Angelika Feigl. Entschuldigt: Mag. Karin Kollmann, Prof. Klaus Lienbacher, LR Mag. Christian Reinprecht und Ing. Karl Sousek. Beginn 17:45 Uhr.

Das Protokoll vom 07. Juni 2018 wird mit Stimmeneinigkeit genehmigt und die Kooptierung des Fahnenträger Markus Köhler, wird mit Stimmeneinigkeit kooptiert.

Broneder schließt die Sitzung um 17.50 Uhr

90 Jahre Jubiläumsfeier des Bund Österreichischer Jagdvereinigungen (BÖJV) 1928 – 2018.

Der Bund Österreichischer Jagdvereinigungen (BÖJV) feierte am 22. Juni 2018 im Restaurant Napoleonwald, 1130 Wien, Jaunerstraße 5, sein 90-jähriges Bestandsjubiläum. Es sind 72 Mitglieder zu diesem Ereignis gekommen. Die musikalische Umrahmung erfolgte durch die Jagdhornbläsergruppe Herzbock unter der Leitung von Hornmeister Mag. Matthias Trauner.

Zahlreiche Ehrengäste waren zu diesem Festabend erschienen. Allen voran der Präsident des Grünen Kreuzes und BJM des Geschäftsstellenbereiches Wien KR. Leo Nagy, vom Dachverband Jagd Österreich der Marken- und PR Manager Lutz Molter, sowie unser Ehrenpräsident Mag. Georg Brandl unsere Ehrenmitglieder Mag. Dr. Rudolf Gürtler, TAR Ing. Karl Maierhofer, wHR. Mag. Klaus Mezgolits, Rainer Wernisch, Jörg Hans Vogler, vom Jagdportal NÖ. Dr. Gerhard Amler, Hubert Müller-Bauer von der Firma Hubertus- Filz- Loden Manufaktur und unser Mitglied DVM, MUM, PhD Milivoje Urosevic aus Belgrad. Entschuldigen ließen sich der LJM vom Burgenland Ing. Roman Leitner, der Wiener LJM MAS Norbert Walter sowie der Präsident des ÖJGV BJM Hannes Schiesser und Carina Frank-Artemis 2017.



In den Grußworten vom Präsidenten des Grünen Kreuzes und BJM des Geschäftsstellenbereiches Wien - Umgebung KR. Leo Nagy wurde die Wichtigkeit der Jagdvereine in der Großstadt Wien als unbedingt notwendig und unverzichtbar für die Heimstätte der Jäger und somit auch eine weidgerechte und tierschutzkonforme Ausübung der Jagd hervorgehoben. Der Dachverband BÖJV ist seit jeher im Sinne der Jagd engagiert und ist Schnittstelle für viele Jagdvereine und kann dadurch mit einer überzeugenden Stimme das Jagdwesen in Österreich mitgestalten und präsentieren.

Vom Dachverband Jagd Österreich würdigte der Marken- und PR Manager Lutz Molter die Arbeit des Bundes nicht nur für die Jagd, sondern auch für das Jagdhundewesen und hofft auf eine gute gedeihliche Zusammenarbeit mit dem neuen Dachverband.

Es wurde eine Trauerminute für alle in den 90 Jahren verstorbenen Weidkameraden abgehalten. Stellvertreten wurde das Ehrenmitglied- Generalsekretär Mag. Dr. Peter Lebersorger genannt, der im 55 Lebensjahr nach kurzer und schwerer Krankheit von uns gegangen ist. Es ist keine Übertreibung zu sagen, dass Dr. Peter Lebersorger wie kaum ein anderer die Anliegen der Jagd in Österreich als Jurist, als Vordenker, als Stratege und als Jäger mit Verantwortung und Weitblick geprägt hat. Wir werden Dr. Peter Lebersorger nicht nur als jemanden, der seine Energie permanent für die Jagd aufgebracht hat, sondern auch als Mensch mit Humor und Handschlags Qualität in Erinnerung behalten.

Weidmannsruh!

Präsident LR Mag. Rudolf Broneder gab in seiner Festansprache einen kurzen Überblick über die Entstehungsgeschichte des BÖJV vor 90 Jahren und führte folgendes aus:

Sehr geehrte Festgäste, Delegierten der Jagdklubs, werte Weidkameraden/Innen!

Meine Festrede möchte ich mit einem kurzen Rückblick über die Entstehung und den Werdegang des BUNDES beginnen und abschließen. Wenn man über die Entstehung des Bundes Österreichischer Jagdvereinigungen berichten soll, muss man 90 Jahre zurückblenden, dies bedeutete jagdliches Engagement nicht nur für die Natur, sondern auch Bewahrer alten Brauchtums und Träger der Jagdtradition.

Das Bestreben nach gemeinsamen Jagen und Jagderleben in Verbindung mit weidmännischen Erkenntnissen und Erwägungen führte zur Bildung eines Jagdethos, des Begriffes „Weidmann“ und zum Zusammenschluss Gleichgesinnter. Beginnend 1889 bildeten sich in Österreich solche Zusammenschlüsse in Form von Jagdvereinen. Diese wurden zu Bewahrern alten Brauchtums und Trägern der Tradition. 1928 gründeten diese Vereine den „Verband der Jagdvereine für Wien und Niederösterreich“, 1930 erfolgte die Änderung in „Verband der Jagdvereine Österreichs“, und wieder 2 Jahre später in „Verband Österreichischer Jagdvereine“. Dann galt es größere Gemeinschaften zum Schutz der Jagd zu finden. Es entstanden Jagdschutzvereine, später Landesjagdverbände und die Zentralstelle dieser.

Nach Auflösung im Jahre 1938 und die gesetzliche Überführung in die „Deutsche Jägerschaft“ war somit auch der „Verband Österreichischer Jagdvereine“ verschwunden. Durch die 1945 beginnenden Initiativen u.a. der „Landstraßer Weidmänner“ der „Floridsdorfer Weidmänner“ und des „Wiener Weidwerks“ erfolgte 1948 die Neugründung und Umbenennung unter dem Namen „Bund Österreichischer Jagdvereinigungen“.

Der „Bund“ als freiwillige, unabhängige Jagdorganisation ist stets bestrebt, überall dort die Stimme zu erheben, wo es für die Interessen von Wild und Weidgerechtigkeit erforderlich ist. Da er öfters sachlich begründete Meinungsäußerungen tätigt, werden diese immer wieder von manchen Seiten als unbequem empfunden- dafür sind wir aber unabhängig. Dessen ungeachtet versucht der Bund immer ein freundschaftliches Verhältnis zu den Landesjagdverbänden und anderen Organisationen zu erwirken.

Zahlreichen Weidkameraden konnten für ihre Verdienste um Bundesinteressen aber auch für langjährige Mitgliedschaft Verdienstzeichen und Ehrenbrüche in Bronze, Silber und Gold verliehen werden.

Der Bund ist weiterhin bemüht die Erhaltung und Pflege jagdlicher Tradition und jagdlichen Brauchtums, unter Ausschluss jeder politischen Tätigkeit, hochzuhalten. Dazu dient auch die zur Verfügung Stellung von Vortragenden zu div. Themen an die einzelnen Jagdklubs. Auch die Initiative „Kinder im Wald“, die das Verständnis von Volksschülern für Wild, Wald und Jagd erwirken soll, wird von uns unterstützt. Ebenso wurde dem Jagdhundewesen besonderes

Augenmerk zugewendet. So wurden gemeinsam mit unserem Mitgliedsverein - dem Österreichischen Klub für drahthaarige Vorstehhunde - diverse Prüfungen abgehalten.

Die derzeitige Beschränkung des BÖJV auf Klubs in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland resultiert aus der räumlichen Distanz zu den übrigen Bundesländern. Leider sind nicht alle Klubs aus diesem Raum Mitglieder bei unserer Dachorganisation, die als Anlaufstelle der Jagdklubs Österreichs gilt. Wir konnten aber in den letzten Jahren einigen Zustrom aus den übrigen Bundesländern bemerken. Wir werden weiterhin versuchen Vereine und Einzelmitglieder aus allen Bundesländern dazu zu bewegen unserer Dachorganisation beizutreten. Ich ersuche euch deshalb um Eure tatkräftige persönliche Mithilfe. Nur gemeinsam können wir diese Erweiterung bewältigen. Denn jede zusätzliche Mitgliedschaft vergrößert die Gemeinschaft und stärkt die Durchschlagskraft des BÖJV, die notwendig ist, um die Rechte und Wünsche der Jägerschaft in manchen jagdlichen Problemen freizügiger und ungezwungener behandeln zu können. In der Zukunft wollen wir uns verstärkt auch um die jagende Jugend kümmern. Wir möchten ein Netzwerk für junge Jägerinnen und Jäger aufziehen. Wir versprechen uns davon mehr Engagement für die Jagd und ihre Belange in der nachfolgenden Generation. Zusammenarbeit und Partnerschaften sind Begriffe die auch hier gefragt sind.

In den letzten Jahren haben wir Broschüren und Folder für die Klubmitglieder, für Schulen und Naturinteressierte erstellt. Wir werden im September eine Informationsbroschüre – welche gemeinsam mit unserem Ehrenmitglied Mag. Dr. Rudolf Gürtler erarbeitet wurde - der Kronenzeitung im Raum Wien beilegen. Dr. Gürtler wird diese Beilage finanzieren, wofür wir ihm alle, und im Besonderen ich natürlich, auf das herzlichste danken möchten. Ohne seine großzügige finanzielle Unterstützung wäre dies für den BÖJV nicht möglich. Der Überschrifttitel des 8-seitigen Folders lautete „Jagd ist seit Jahrhunderten gelebte Tradition“ „Jagd hat nichts zu verbergen!“ „Verstehen Sie Jagd?“.

Lassen Sie mich an dieser Stelle auch einen recht herzlichen Dank an alle Jägers Frauen sagen, die selbstlos wesentlich dazu beitragen, dass dieses Klubleben in den Vereinen so harmonisch funktioniert.

Mit dem Wunsch und gleichzeitig der Bitte, dass sich die bisherige gute Zusammenarbeit zwischen den Landesjagdverbänden, den Klubs und den Mitgliedern mit dem BÖJV auch weiterhin in den nächsten Jahrzehnten zum Wohle der gesamten Jägerschaft vertiefen möge, beschließe ich meine Rede.

Unser Präsident hat bei der Übergabe eines Standartenbandes folgendes ausgeführt: Die Übergabe dieses Bandes findet zu einem Zeitpunkt statt, wo aus allen möglichen Gründen und aus allen möglichen Ecken das Wort RÜCKBESINNUNG gehört wird. WIR JÄGER machen keine Politik, wir wollen keine Vereinsmeierei betreiben und nicht die Zeit zurückdrehen. Aber zu dem heutigen Anlass ist vielleicht etwas Rückbesinnung gar nicht schlecht. Rückbesinnung zum Beispiel auch auf die viel diskutierten, ins Lächerliche gezogenen und oft bewusst verfälschten Begriffe TRADITION und IDEALE.

Es erfolgte dann die Übergabe des Fahnenbandes auf die Standarte des BÖJV durch die Fahnenpatin Dr. jur. Ursula Singer-Musil.

Gleichzeitig wurde von unserem Standarten- Fahnenträger Markus Köhler eine Ehrenrosette an den Präsident LR Mag. Rudolf Broneder und Vizepräsident Bez. Anwalt i.R. Erwin Deutscher überreicht und auf unserer Vereinsfahne geheftet. Herzlichen Dank dafür.



Folgenden Mitgliedern des BÖJV wurden Ehrungen für ihre Verdienste vergeben:
Fahnenpatin und Juristische Beirätin des BÖJV Dr. jur. Ursula Singer-Musil, Ehrenbruch in Gold,
Präsident des Döblinger Jagdklub Mag. Peter Wolff, Ehrenbruch in Gold,
Präsidentin des JSK Eichenlaub Brigitte Bugkel, Verdienstzeichen in Silber,
Präsident des Jagdklub Klosterneuburg Mag. Oskar Zlamala, Verdienstzeichen in Gold.



Anschließend wurden an zwei Ehrenmitgliedern die vor wenigen Tagen Geburtstage feierten, nämlich TAR Ing. Karl Maierhofer und Mag. Dr. Rudolf Gürtler ein kleines Präsent in Namen des Präsidiums überreicht.



Danach gab es ein köstliches reichhaltiges Buffet und der Vizepräsident Bez. Anwalt i.R. Erwin Deutscher begann mit der amerikanischen Versteigerung diversen gespendeten Sachpreise, für diese wir den Spendern herzlichst danken. Die gesellige Runde löste sich erst zu später Stunde auf.



95. Jahr Feier des Lerchenfelder JK St. Hubertus:

Das Jubiläum "95 Jahre Lerchenfelder Jagdklub St. Hubertus" wurde im Zuge eines 2 tägigen Ausfluges am 29. und 30.06.2018 in das Steirische Krakautal gefeiert. Dabei wurden bei der Festsitzung am ersten Abend die vom BÖJV verliehenen Auszeichnungen an 1 Weidkameradin und 3 Weidkameraden von Vizepräsidenten Vogler und Präsidenten Figl überreicht.

Am Vormittag des zweiten. Tages wurde zum Wasserscheibenschiessen am Schattensee geladen. Dabei wird von einem Ufer des spiegelblanken Sees auf das Spiegelbild der am anderen Ufer aufgestellten Zielscheibe geschossen. Die von der Wasseroberfläche abprallende Kugel muss die über dem Wasser hängende Kartonscheibe treffen. Die Distanz beträgt 107 Meter und der Scheibenmittelpunkt befindet sich 50 cm über dem Wasserspiegel.



10. Wiener Jagdhornkonzert des Wiener LJV:



Dieses wurde am Dienstag, den 03. Juli 2018 bei der Bühne am Wiener Rathausplatz (im Rahmen des Filmfestivals) um 19:00 Uhr abgehalten.

Nach der Ansprache des LJM von Wien MAS Norbert Walter und der Begrüßung der Ehrengäste spielten einige Wiener Jagdhornbläser Gruppen nämlich JHBG Unterlaa, JHBG Babenberg, JHBG Figl, JHBG der BOKU Gregor Mendel sowie eine Gruppe aus Niederösterreich nämlich die Breitenfurter Jagdhornbläser und die Kärntner Hörnerklang Alpe Adria. Außerdem spielte noch die Polizeimusik Wien.

Es war wieder eine gelungene Veranstaltung bei schönem Wetter mit hervorragenden Darbietungen und somit ein wunderschöner Abend. Somit eine großartige Öffentlichkeitsarbeit.



Öffentlichkeits- Strategiearbeit- Konferenz:

Fand am Samstag, den 25. August 2018 im Landgasthaus Solich A-3462 Bierbaum am Kleebühel, Landstraße 51, (Landgasthaus zum Goldenen Hirschen) Beginn 11:15 Uhr.

Anwesend: Dachverband Jagd Österreich Lutz Molter, Carina Frank „Artemis – Jägerin des Jahres 2017“, Präsidentin Margot Nemecek, Präsident Franz Zimmermann, Anna Broneder, Alexander Colloredo-Mansfeld, Isabella Colloredo-Mansfeld, Ing. Angela Dohnal, Werner Habres, Andrea Heinz, Hubert Müller-Bauer, Karl Solich, RA Mag. Thomas Singer, Mag. Dr.

Otto Schimpf, LR Mag. Rudolf Broneder, RA Dr. jur. Ursula Singer-Musil, Markus Köhler und einige Gäste.

Nach der Begrüßung durch den Präsidenten Herrn LR Mag. Rudolf Broneder gab dieser einen Rückblick über die seit dem Jahre 2015 getätigten Aktivitäten und führte folgendes aus:

Der Bund Österreichischer Jagdvereinigungen hat am 29. August 2015 seine erste Strategiesitzung abgehalten und es wurde danach eine Arbeitsgruppe gebildet bestehend aus em. RA Mag. Dr. Rudolf Gürtler, TA Ing. Karl Maierhofer, o.Univ. Prof. Klaus Lienbacher sowie meine Wenigkeit. Nach intensiven Gesprächen wurden die ersten Folder und die Broschüre von mir erarbeitet. Auf mein Drängen konnte dann Anfang Jänner diese zum Druck freigegeben werden und wurde erstmals auf der 22. Jägertagung in Aigen von WK Dr. Gürtler vorgestellt. Wir haben dann auf unserer Generalversammlung im März diese an unsere Mitglieder verteilt. In der Broschüre die Sie heute vor sich haben beinhaltet das Vorwort der Präsidenten des BÖJV sowie Zweck und Ziel des BÖJV, Information&Argumentation zur Jagd, Jagd als Kulturerbe. Richtiges Verhalten in der Natur, Wildbret ist gesund, Eigenschaften von Fleisch und Wildbrett, Verwendungsmöglichkeiten von Wildteilstücken, Jagdhundewesen, Stadtkinder im Wald und Jägersprache. Zusätzlich wurden noch 6 Folder und eine Reviertafel über Richtiges Verhalten in der Natur erstellt.

Bei der im vorigen Jahr stattgefundenen Sitzung wurde auf Vorschlag von Dr. Rudolf Gürtler ein Flugblatt zu gestalten und als Beilage einer Tageszeitung beizulegen, um möglichst viele Menschen (Nichtjäger- Naturnutzer) anzusprechen. Diese Aufgabe war nicht einfach zu bewältigen da hier die verschiedenen Themen und Meinungen auf 8 Seiten zusammengestellt werden mussten. Dieses Beiblatt wird nun in einer der größten österreichischen Tageszeitungen nämlich der Kronen Zeitung am Sonntag, den 09.09.2018 beigelegt sein und wird auch Digital anzuschauen sein und deckt den Wiener Raum ab.

Ich habe vor zwei Wochen auch auf unserer eigenen Website die laufend auf den aktuellen Stand ist das Thema NICHTJÄGER- INFO eingefügt.

Ich darf Euch nun um Eure Anregungen, Wünsche und natürlich auch um Vorschläge ersuchen und habe einige vorausdrucke der Broschüre und der Nichtjäger-Info mitgebracht.

Es entsteht rasch eine angeregte Diskussion, wie am besten die Jagd und der BÖJV positiv in das Interesse der Öffentlichkeit zu bringen ist. Es wird angeregt diese Website für Nichtjäger als Broschüre aufzulegen um in allen Bundesländern präsent zu sein. Kontakte mit den Landesjagdverbänden auszubauen um auch hier einen größeren Bekanntheitsgrad zu erlangen. Zusammenarbeit auch mit dem Tourismusverband und auch mit den Österreichischen Pferdesportverband. Jagdkarte und Prüfungen dazu sollten einheitlich sein und bei bestandener Prüfung sollte man die Jagdkarte in jedem Bundesland erhalten. Auflage unserer Broschüren durch WK Schimpf bei der BOKU und beim OÖLJV. Beim STMKLJV wird WK Colloredo-Mansfeld Kontakt aufnehmen und auch hier den BÖJV zu präsentieren und für eine Zusammenarbeit zu gewinnen. Gemeinsame Messeauftritte mit der Fa. Hubertus Filz und Lodenmanufaktur Inhaber WK Müller-Bauer schlägt vor bei seinem Stand den BÖJV zu präsentieren um Mitglieder auch anzuwerben wo ein Gewinnspiel (hier sind Sponsoren und eventuell Abschüsse von Reh- Rot- Schwarzwild oder Einladungen zur Nieder-Wasserwildjagd zu suchen) für die neuen Mitglieder durchgeführt werden soll und ein Einstandsgeschenk zum Beispiel Patronenetuis vom ihm zur Verfügung gestellt wird. Im Gegenzug wird der BÖJV mit dem ÖKDUIV Werbung seiner Artikel im Internet vornehmen. Als erster Termin ist die Hohe Jagd in Salzburg angedacht. Die Idee, bzw. der Wunsch, die Jagd in Österreich in die Aufnahme für das österreichische Kulturerbe anzustreben wird vermerkt. Eine interessante Idee, da es gerade in Österreich schon die Falknerei als Kulturerbe gibt. Hier wäre auch noch die Jagdhunde anzuschließen. WK Zimmermann bittet den Rhodesian Ridgeback zu unterstützen diesen als Jagdhunderasse beim ÖJGV zu etablieren.

Öffentlichkeitsarbeit ist dringend notwendig. Nur was der Mensch selbst erlebt und erarbeitet hat, weiß er. Den Rest muss er glauben. Heutzutage erhalten die Menschen Wissen überwiegend aus Schulbüchern, Zeitungen, Fernsehen und dem Internet. Ob und inwieweit diese Informationen zutreffend sind, sind von dem Einzelnen nicht immer direkt zu überprüfen. Je nachdem wie plausibel und glaubwürdig die Informationen einem erscheinen, werden sie für wahr bzw. unwahr gehalten und fließen in die Meinungsbildung ein. Nur so ist es möglich, das Bild von der Jagd selbstmitzugestalten. Tun wir Jäger dieses nicht, werden andere das Bild gestalten. Getreu dem Motto „Tue Gutes und rede darüber“ gilt es, sich im Wettbewerb um Informationen zu positionieren. Hierbei ist entscheidend, dass (professionelle) Öffentlichkeitsarbeit nicht reagiert, sondern agiert. Wer darauf wartet, dass die Presse ohne weiteres zu ihm kommt, hat im Wettbewerb um die öffentliche Meinung schon verloren. Leider werden aber in der Jagdpresse unsere Mitteilungen noch immer, wenn schon veröffentlicht, stark gekürzt. Die Tatsache, dass die Jagd, d.h. wir Jäger, die die Jagd ausüben, bei der Bevölkerung zunehmend ein Akzeptanzproblem haben und diese entsprechenden Auswirkungen, insbesondere auf die aktuelle Jagdgesetzgebung hat, zeigt, dass es kurz vor Zwölf ist. Vor diesem Hintergrund ist Öffentlichkeitsarbeit unverzichtbar, mehr noch überlebenswichtig.

Mit jeder Menge Ideen die auf der nächsten Präsidiumssitzung besprochen werden sollen und auch mit wirklichen neuen Aufgaben und Anliegen wurde die Sitzung um ca. 13.30 vom Präsidenten verabschiedet und geschlossen.



5. Präsidiumssitzung:

Donnerstag, den 13. September 2018 fand eine Präsidiumssitzung im Restaurant Napoleonwald (Familie Aigner) A-1130 Wien, Jaunerstraße 5, statt, bei der folgenden Präsidiumsmitgliedern anwesend waren: LR Mag. Rudolf Broneder, Bez. Anwalt i.R. Erwin Deutscher, Angelika Feigl, Ing. Karl Sousek, RA Dr. jur. Ursula Singer-Musil und Markus Köhler. Entschuldigt: Mag. Karin Kollmann, Univ. Prof. Klaus Lienbacher, Mag. Christian Reinprecht und Renate Schick. Beginn: 16.30 Uhr

Broneder begrüßt die Teilnehmer und teilt die Unterlagen für die Sitzung und die Stellungnahmen zum Protokoll der Strategiekonferenz von TA Ing. Karl Maierhofer und Mag. Dr. Rudolf Gürtler aus und stellt die Beschlussfähigkeit dieser Sitzung laut unseren Satzungen Art. 17 fest.

Präsidiumsverringerung

Mitgliederbeitragserhöhung

Die Generalversammlung

Beiblatt Kronenzeitungsbeilage wird erst an alle Mitglieder und Vereine mit den Klubnachrichten versendet um Portokosten zu sparen. Es sollte jedoch an Jagdklubs die noch nicht dem BÖJV beigetreten sind (Wien, Niederösterreich und Burgenland) mit unserer Informationsbroschüre und den Foldern zugeschickt werden um vielleicht doch den einen oder anderen Verein als Mitglied zu gewinnen.

Mitgliedsbeitragsrückstände

Strategiekonferenz

Kinder im Wald

Präsidiums- Delegierten und Einzelmitgliedersitzung

Bundesmeisterschaft im Schießen

Musikalisches Brauchtum. Hier müsste ein Sponsor gesucht werden der so eine Veranstaltung finanziert.

Broneder schließt die Sitzung um 18.15 Uhr

Eustachiusfeier des Wiener Landesjagdverbandes:

Diese fand am Donnerstag, den 20. September 2018 bei der Nikolaikapelle im Lainzer Tiergarten statt. Der LJM von Wien Herr MAS Norbert Walter hat seine Mitglieder und alle



Freunde der Jagd und Natur zu dieser Festmesse eingeladen und hat in seiner Begrüßungsrede einige Ehrengäste namentlich begrüßt: den Hausherrn Forstdirektor OSR DI Andreas Januskovecz f.d. MA 49, die Bezirksvorsteherin Frau Mag. art. Kobald Silke, die Vizepräsidentin des Grünen Kreuzes Frau Maria Hauer und den Präsidenten des BÖJV Mag. Rudolf Broneder. Die Feier wurde von den Jagdhornbläsergruppen Babenberg und der BOKU Georg

Mendel begleitet. Der Festgottesdienst wurde von Kanonikus Monsignore Mag. Franz Schuster zelebriert. Im Anschluss an die Festmesse wurde die Agape beim Nikolaitor abgehalten.



Stadtkinder im Revier / Wald- und Wildpädagogik für Kinder:

Stadtkinder haben in ihrer vielfach digitalisierten „Um-Welt“ keinen oder nur mehr wenig Kontakt zur Natur, kaum einen Bezug zu natürlichen Lebenskreisläufen und somit auch keine Berührung zur Jagd. Der Bund Österreichischer Jagdvereinigungen (BÖJV) veranstaltete am 21. Sept. 2018 sein mittlerweile traditionelles Treffen „Stadtkinder in den Wald“. Diesmal mit und für eine Gruppe junger Teenager der Dr. Adolf-Lorenz-Schule aus dem 23ten Bezirk.

Ziel war es, den Jugendlichen einen informativen Zugang zum Wald und zur Jagd zu eröffnen. Mit dem Einsatz aller Sinne spielerisch und freudig Wissen über unsere heimischen Wildtiere und die Jagd zu erwerben. Denn Lernen durch unmittelbares Entdecken und Begreifen macht sehr viel mehr Spaß!

Im Revierteil Laab im Walde wurde die Gruppe vom Präsidenten und GF des BÖJV, Mag. Rudolf Broneder begrüßt. In der Öffentlichkeitsarbeit tatkräftig unterstützt haben ihn seine Frau Anna und Schriftführerin Renate Schick mit Gatten. Die Vertreter der ÖBf AG, Waldpädagoge Stefan Ebner und Ulli Kirchwegger und Revierleiter Ing. Holzinger, führten die sehr interessierte Gruppe durch das Programm.

Anhand von Präparaten, Decken, Schwarten und Abwurfstangen wurden heimische Wildtiere und deren Lebensraum vorgestellt. Bei unterschiedlichen Stationen konnten dann Geschicklichkeit und Wissen der Kinder unter Beweis gestellt werden. So erfuhren die Kinder sehr praktisch und lebensnah, wie unterschiedlich weit Wildtiere springen können, indem sie es selbst ausprobieren durften. Ein Jäger fürchtet sich nicht in der Nacht im Wald und kann unterschiedliche Geräusche gut zuordnen. Die Kinder haben das gleich mit verbundenen Augen getestet sind dabei auch an ihre Grenzen gestoßen. Lernen bedeutet etwas mit allen Sinnen zu begreifen: wie schwer ein Hirschgeweih ist, merkt man erst, wenn man es selbst einmal in Höhe gehoben hat.

Ein Höhepunkt war natürlich auch wieder die Demonstration der Hundearbeit – der große Münsterländer Giovanni apportierte sicher und die jungen Leute waren begeistert von der Nase und dem Gehorsam des großen Hundes!

Zum Abschluss bekam jedes Kind das „Kleine Jägerdiplom“ mit einem Fuchs-Pin überreicht, sowie das Buch „Wir malen was lebt in Feld und Flur“. Dies wurde vom Verein „Grünes Kreuz“ zur Verfügung gestellt; ein wertvolles Nachschlagewerk und eine schöne Erinnerung!

„Dieses reale Erlebnis ist eine so wertvolle Erfahrung für Stadtkinder und kann in der Klasse aus Lehrbüchern nicht geboten werden.“ war auch die Hauptschulpädagogin Eva Leidinger ganz begeistert und bedankte sich herzlich für die Einladung.

Jägerinnen und Jäger wurden von den Teenagern, deren Pädagoginnen und auch den Eltern als kompetente Persönlichkeiten kennengelernt. Mit dieser wertvollen Art der Öffentlichkeitsarbeit können Vorurteile, die meist nur durch Unwissenheit entstehen, abgebaut werden. Wir alle freuen uns auf die nächsten spannenden Begegnungen und auf das weitere Lernen im Wald!



IHA Tulln 2018 mit Jagdstammtisch.

Bei der Tullner Rassehundeausstellung wurde an beiden Tagen in der Halle 1 auch wieder der bereits bekannte Jagdstammtisch des ÖKV abgehalten. Der BÖJV hat diesmal mitgewirkt und seine Broschüren aufgelegt. Es gab viele interessante Gespräche, Kontakte und das Interesse an einer Klubmitgliedschaft war bei vielen gegeben. Danke an Alle, die uns am Jagdstammtisch besucht haben. Unser besonderer Dank geht an Sabrina und Markus Köhler die die Besucher mit Speis und Trank bewirten haben.

Jeweils am Nachmittag war im Ehrenring eine tolle Jagdhundepräsentation der verschiedenen Jagdhunderassen, diese wurde von Frau Mag. Heliane Maissen-Jarisch launig moderiert.



Präsidiums- Delegierten- und Einzelmitgliedersitzung:

Freitag, den 12. Oktober 2018 fand eine Präsidiums- Delegierten- und Einzelmitgliedersitzung im Restaurant Napoleonwald (Familie Aibler) A-1130 Wien, Jaunerstraße 5, statt. Für die musikalische Umrahmung sorgte die JHBG Herzbock unter der Leitung von Hornmeister Mag. Matthias Trauner. Präsident LR Mag. Rudolf Broneder begrüßte die anwesenden Delegierten und Einzelmitglieder und berichtete über die Veranstaltungen 2018. Es waren 22 Mitglieder davon 5 Vereine anwesend.

Es wurden im heurigen Jahr 5 Präsidiumssitzungen abgehalten bei diesen die diversen Angelegenheiten besprochen wurden. Es wird nächstes Jahr die Jagd positiv in das Interesse der Öffentlichkeit zu bringen sein, um möglichst viele Menschen anzusprechen, daher wurde bei der Strategiekonferenz einige wichtige Punkte aufgenommen, die es jetzt umzusetzen gilt. Außerdem wurden wir nach intensiven Gesprächen meinerseits im heurigen Jahr beim ÖKV und ÖJGV als Mitglied aufgenommen. Wir haben daher bereits auf der IHA Tulln mit dem ÖKV einen Jägerstammtisch dank unseres Präsidiumsmitglied Markus Köhler, der viele Besucher angelockt hat und wir konnten auch hier wieder Mitglieder anwerben und aber auch informative Gespräche mit anderen Vereinen führen. Das Projekt Kronenzeitungsbeilage wurde am Sonntag den 09.09.2018 verwirklicht. Hier wurde seinerzeit beschlossen, den Wiener Raum abzudecken, da gerade die Städter am meisten aufgeklärt werden müssen. Dr. Rudolf Gürtler hat dieses Projekt wieder unterstützt. Hier wurde zunächst von Dr. Gürtler, TA Ing. Maierhofer und meiner Wenigkeit eine Arbeitsgruppe gebildet und die Ideen zu Papier gebracht. Diese Beilage werden wir zum Jahresende mit unseren Vereinsnachrichten an unsere Mitglieder versenden.

Es wurden außerdem für die Jägerschulen in Wien, NÖ. und dem Burgenland unsere Broschüren zur Verfügung gestellt. WK Mag. Dr. Otto Schimpf hat diese den ÖOLJV und bei der BOKU in Wien aufgelegt. Als Termin für die Generalversammlung wurde Donnerstag, den 21. März 2019 mit Neuwahlen festgesetzt. Es konnten bis jetzt 29 Einzelmitglieder und 1 Verein angeworben werden, 2 Vereine und 6 Einzelmitglieder sind ausgetreten und 1 Mitglieder ist verstorben. Derzeitiger Stand 202, davon 13 Präsidiums und Rechnungsprüfer, 10 Ehrenmitglieder, 24 Vereine und 155 Einzelmitglieder.

Im Anschluss hat WK Dipl. Ing. Herbert P. M. Ensel einen sehr interessanten Vortrag über „DIE ZUKUNFT VON WALD UND WILD“ gehalten. Die Waldbewirtschaftung hat sich sehr verändert. Neue Maschinen wie Harvester u.a. werden immer mehr eingesetzt. Der Klimawandel ist heute auch zu beachten. Zunahme von langen Trockenperioden, Starkregen und Stürme. Zukünftig werden andere Baumarten den Wald beherrschen. Mischwald ist die Form der Zukunft. Baumarten: 1. Rotbuche sehr robust, 2. Stieleiche, 3. Fichte, 4. Waldkiefer. Bedeutung werden gewinnen: Vogelkirsche, Speierling, Ahorn u.a. wobei die Herkunft der Bäume eine Rolle spielen. Wasservorkommen ist auch für Wald und Wild wichtig. Klimatische Einflüsse auch auf das Wild speziell auf Rotwild. Lebenslaufabläufe beginnen 1 bis 2 Wochen früher. Afrikanische Schweinepest und die Wiederkehr des Wolfes. Es wäre daher auch wünschenswert Rahmen für ein Bundesjagdgesetz und einheitliche Jagdkarte durchzuführen.

Bei unserer heutigen Sitzung wurde Dompfarrer Mag. Toni Faber mit dem Ehrenbruch in Gold, für seine Verdienste als Mitglied beim BÖJV, um das Weidwerk, der Öffentlichkeitsarbeit und vor allen bei den vielen Hubertusmessen die er zelebriert hat, sowie der Präsident des Wiener Weidwerk Herr Dr. Erich Jezek um das Weidwerk, der Öffentlichkeitsarbeit, der Ehrenbruch in Gold, von unseren Präsidenten LR Mag. Rudolf Broneder, ausgezeichnet.

Wir gratulieren dazu herzlichst.



18. Jägermesse vom Verein Grünes Kreuz:

Am Donnerstag, den 18. Oktober 2018 fand die 18. Jägermesse vom Verein Grünes Kreuz im Stephansdom statt. Der Vorstand des Vereines "Grünes Kreuz" hat seine Mitglieder und alle Freunde der Jagd und Natur zu dieser Festmesse eingeladen. Das Jagdhornblasen im Dom wurde von der JHBG Heini's Ruh veranstaltet. Den Festgottesdienst wurde von Domkapitular Prälat Dr. Christoph Kühn, Nuntiaturrat a.D. mit den Conzelebrant Dompfarrer Mag. Toni Faber zelebriert. Die Festmesse wurde musikalisch von dem Jagdhornbläsergrupp Breitenfurt unter der Leitung von Hornmeister Harald Stahara musikalisch umrahmt. Zur Aufführung gelangte die „Stephaner Jagdmesse“ von Dommusikus Mag. Thomas Dolezal. An der Orgel war Dommusikus Mag. Thomas Dolezal. Chor ARS Musica. Außerdem wurde auch wieder der feierliche Einzug der Fahnen und Standarten vieler Jagdvereine durchgeführt und im Dom aufgestellt. Im Anschluss an die Festmesse wurde die Agape im Stephanisaal des Curhauses St. Stephan abgehalten.



Bezirksjägertag des Bezirkes Wien

Am Montag, den 29. Oktober 2018 um 19:00 Uhr, fand diesmal im Raiffeisen Forum der Bezirksjägertag des Geschäftstellenbereiches Wien - Umgebung statt. Die Veranstaltung wurde von der Breitenfurter Jagdhornbläsergruppe musikalisch umrahmt.

Die Ehrengäste wurde von Herrn BJM KommR Leo Nagy namentlich begrüßt und es wurden von Abg.z.NR Johannes Schmuckenschlager und Jagdstammtischpräsident GD Karl Heinz Strauss Grußworte an die Teilnehmer des Bezirksjägertages gerichtet. BJM KommR Leo Nagy hat dann seinen jährlichen Bericht abgegeben. Es folgten dann die Vorträge von Georg Cöster Geschäftsführer RUAG Ammontec Austria GmbH, Gerhard Gruber Technischer Leiter von RUAG und MSc. Leopold Obermair über die Afrikanische Schweinepest. Im Anschluss Referierte Frau GenSekr. Mag. Sylvia Scherhauser über aktuelles vom NÖJLV. Außerdem

wurden wie immer wieder verdiente Mitglieder ausgezeichnet und leider sind einige wieder nicht gekommen.

Zum Schluss der Veranstaltung wurde wie immer Getränke und eine Bewirtung gereicht.



Grüne Akademie vom Verein Grünes Kreuz:

Die Grüne Akademie des Vereines Grünes Kreuz wurde im voll besetzten Festsaal des Palais Eschenbach am Mittwoch, den 07. November 2018 veranstaltet. Beginn war 19:00 Uhr statt.

Der Vorsitz und die Moderation erfolgte wie immer von Dr. Miroslav Vodnansky, der auch die Vortragenden mit einem kurzen Lebenslauf vorstellte.

Folgende Vorträge wurden von Dr. Phillip Harmer über die Jagd in der Öffentlichkeit, Univ. Prof. Dr. Sven Herzog über Heilige Tiere oder Bestien? Vom Umgang mit dem Wolf in der Kulturlandschaft und Ing. Josef Zandl über Wolf – neuer Standortfaktor in der Kulturlandschaft, vorgetragen.

Zu den einzelnen Vorträgen gab es wie immer lebhaft Debatten und zum Abschluss wurde zu einem kleinen Imbiss mit Getränken geladen.

Bei dieser Gelegenheit wurde auch die Kronenzeitungsbeilage des BÖJV an die Teilnehmer überreicht.



Grüne Akademie
des Vereines Grünes Kreuz 

Einladung zum Vortrags- und Diskussionsabend
mit internationalen und nationalen Experten
rund ums Thema Jagd.

7. November 2018, 19 Uhr
Palais Eschenbach – Festsaal
Eschenbachgasse 11, 1010 Wien

Vorträge:
Dr. Phillip Harmer
Vizepräsident von CIC,
Jagd in der Öffentlichkeit

Univ. Prof. Dr. Sven Herzog
Technische Universität Dresden
Heilige Tiere oder Bestien? Vom Umgang mit
dem Wolf in der Kulturlandschaft

Ing. Josef Zandl
Gutsverwaltung Fischhorn
Wolf - neuer Standortfaktor in der Kulturlandschaft

Moderation: Dr. Miroslav Vodnansky

Nach dem offiziellen Programm werden die Gäste zu weiteren Gesprächen
bei kleinem Imbiss in den Räumen des Palais
Eschenbach eingeladen.



Termine 2019:

<u>Datum:</u>	<u>Veranstaltung:</u>
28. Jänner 2019	98. Jägerball – Ball vom Verein „Grünes Kreuz“
21. bis 24. Februar 2019	Die Hohe Jagd & Fischerei Salzburg
06. März 2019	Aschermittwoch Hering Schmaus im Landgasthaus Solich, 3462 Bierbaum am Kleebühel, Landstraße 51
09. März 2019	IHA Graz
21. März 2019	Generalversammlung des BÖJV mit Neuwahl des Präsidiums in Wien 13
23. März 2019	Beginn der Übungstage für die Anlagenprüfung
05. bis 07 April 2018	Jagd- & Fischerei Messe in Schloss Ottenstein
06. April 2019	IHA Salzburg
13. April 2019	Anlagenprüfung und Generalversammlung vom ÖKDÜV
02. bis 03. Mai 2017	Word Dog Show 2019 in Shanghai, China
11. Mai 2019	IHA Wieselburg
17. Mai 2019	Klubsiegerzuchtschau des ÖKDÜV
18. Mai 2019	19. Hubertusprüfung, SPoR, Btr in Maissau vom ÖKDÜV
01. Juni 2019	Bundesmeisterschaft im Jagdlichen Schießen in Wien
07. Juni 2019	Kinder im Wald
14. bis 16. Juni 2019	IHA Eurodog Eurodog Wels
28. Juni 2019	Jägertreff des BÖJV in Wien 13
06. Juli 2019	Beginn der Übungstage für die Feld- und Wasserprüfung und der Vollgebrauchsprüfung
13. Juli 2019	IHA Oberwart
17. August 2019	IHA Innsbruck
06. September 2019	Feld- Wasserprüfung in Bierbaum vom ÖKDÜV
13. September 2019	VGP in Bierbaum vom ÖKDÜV
21. September 2019	SEP in Maissau vom ÖKDÜV
28. September 2019	IHA Tulln
17. Oktober 2019	19. Jägermesse vom Verein Grünes Kreuz im Dom zu St. Stephan in Wien
18. Oktober 2019	Präsidenten- Delegierten- und Einzelmitgliedersitzung
07. Dezember 2019	IHA Wels

Interessenvertretung Werbung des BÖJV.

Hol Dir die Produkte und unterstütze Deine Interessenvertretung.



SICHERHEIT BEI DER JAGD, JETZT SICHERN!!!

BÖJV- Schirmkappe, Haube und Schal in Signalrot mit Logo für Treib- Riegeljagden zur Sicherheit der Jagdausübung zum Preis von € 30,00.

Es liegt in der Verantwortung jeder Jägerin und jedes Jägers, bei Treibjagden signalfarbige Sicherheitskleidung zu tragen!

Im Shop des BÖJV findest Du jetzt diesen Artikel unter <http://boejv.com/Shop/Art.007> und auch noch weitere verschiedene Artikel und ihr könnt natürlich gleich direkt ONLINE Bestellen.

Filz und Loden. Leben im Einklang mit der Natur:

Die Firma Hubertus Filz und Loden Manufaktur (Geschäftsführer Sabine Sinzinger-Schuehle und Hubert Müller-Bauer) hat sowohl Bekleidung und Ausrüstung für die Jagd, Rund ums Gewehr und für den Jagdhund. Bitte einfach den beiliegenden Prospekt für den Hund studieren, die anderen Jagd und Freizeit im Onlinekatalog unter www.hubertus-gmbh.de stöbern und dann einfach bestellen unter Hubertus – Manufaktur Löbnitz, D-08294 Löbnitz, Wiesenstraße 3, Telefon +49(o)3771 / 319848 oder Email: loessnitz@hubertus-gmbh.de . Es sind wirklich praxisgerechte Artikel vorhanden.



Die Adressen und Telefonnummern der Präsidiumsmitglieder

Präsident und Geschäftsführer:

LR Magister art. Rudolf BRONEDER
A-1230 Wien, Franz-Asenbauer-Gasse 36 A, Handy 0664 – 910 22 02
Email Adresse: boejv-gf.mag.broneder@utanet.at

Vizepräsidenten:

Bez. Anwalt i.R. Erwin DEUTSCHER
A-8112 Gratwein, Murmühlweg 9, Telefon 0312-451 406, 0699-116 670 63
Email Adresse: erwin47@tele2.at

Mag. Karin KOLLMANN
A-3400 Klosterneuburg, August Spannygasse 13, Telefon 02243-831 13, 0664-140 72 63
Email Adresse: k.kollmann@A1.net

Mf. o.Univ. Prof. Klaus LIENBACHER
A-2000 Stockerau, Wiesenerstraße 6, Telefon 02266-804 08, 0664-831 96 95
Email Adresse: k.lienbacher@tele2.at

Kassier:

LR Mag. Christian REINPRECHT
A-1037 Wien, Am Heumarkt 23/7, Handy 0650-357 75 34
Email Adresse: office@wt-reinprecht.at

Schriftführerin:

Renate SCHICK
A-1190 Wien, Sommerhaidenweg 53/1, Handy 0676-930 41 49
Email Adresse: r.schick@aon.at

SchießwartIn:

Angelika FEIGL
A-1130 Wien, Felixgasse 42, Handy 0660-461 03 01
Email Adresse: office@bracco-italiano.at

Ing. Karl SOUSEK
A-1210 Wien, Kinzerplatz 17/2, Telefon 01-270 59 65, Handy 0664-180 45 75
Email Adresse: eks.technik@chello.at

Juristische Beirätin:

RA Dr. jur. Ursula SINGER - MUSIL
A-1190 Wien, Döblinger Hauptstraße 68, Telefon 01-368 74 03, Handy 0664-435 74 50
Email Adresse: kanzlei@singer.or.at

Standarten- Fahnenträger:

Markus Köhler
Handy 0699-190 91 911, Email Adresse: markus.koehler@oekv.at